

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kusterdingen -öffentlicher Teil-

Datum: 25.01.2023

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Bürgermeister	
Dr. Soltau	

Gemeinderatsmitglieder: 15

Normalzahl: 18

Gemeinderatsmitglieder			
Vera Ambros	entschuldigt	Dr. Matthias Illing	
Susanne Bailer		Joachim Kaiser	entschuldigt
Günter Brucklacher		Siegfried Maier	
Timo Dolch		Gerhard Mayer	
Adam Dürr	entschuldigt	Thomas Nissel	
Johannes Ferber		Steffen Reichl	
Michael Gassler		Philipp Wandel	
Jürgen Henes		Gudrun Witte-Borst	
Elvira Hornung		Nina Zorn	
Außerdem anwesend			
Frau Hahn, AL Kämmerei			
Frau Marinic, AL Hauptamt			
Frau Schoser, AL Ortsbauamt		Herr Kapfer, Ingenieurbüro Herrmann und Mang, Pfullingen (zu TOP 5)	
OR Mähringen (zu TOP 5):		OVin Susanne Bailer, Johannes Ferber, Dr. Martin Glora, Gerhard Mayer, Marianne Metzger, Karin Stephan	
Schriftführerin		Monika Elsässer	

Zur Beurkundung:

Bürgermeister

Gemeinderatsmitglieder

Schriftführerin

Tagesordnung für den öffentlichen Teil (TOP 5 gemeinsam mit OR Mähringen)		Vorlage Nr.
1.	Bekanntgabe der Niederschrift aus den Sitzungen vom 14.12.2022	
2.	Mitteilungen	
3.	Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse	
4.	Einwohner- und Jugendfragestunde	
5.	Erschließung Kanal u. Wasserversorgung, Bebauungsplan Dorfbereich Mähringen TB 1, 1. Erweiterung	002/2023
6.	Antrag der Härtenliste Kommunale Beratung Nachhaltigkeits-Check (NI-Check) beantragen	
7.	Aufhebung des Beschlusses zum Einbau eines Plattformlifts in der Härtenschule Mähringen	003/2023
8.	Feststellung des Jahresabschlusses für den Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Kusterdingen zum 31.12.2021	006/2023
9.	Genehmigung der Annahme von Spenden 2022	001/2023
10.	Wünsche, Verschiedenes, Anträge	

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 25.01.2023 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 15 Gemeinderäte; Normalzahl 18 Abwesend: 3 Gemeinderäte; 1 Außerdem anwesend: Frau Hahn, Frau Marinic, Frau Schoser; OR Mähringen Schriftführerin: Frau Elsässer

BM Dr. Soltau begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, die bereits anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates Mähringen und Vertreter*innen der Presse. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurde und Beschlussfähigkeit gegeben ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

TOP 1

Bekanntgabe der Niederschrift aus der Sitzung vom 14.12.2022

Die Bekanntgabe erfolgt im Umlaufverfahren.

TOP 2

Mitteilungen

BM Dr. Soltau gibt den Bericht der NetzeBW zum E-Auto Projekt in Wankheim in Umlauf.

Er erklärt, dass sich in der Sitzungsvorlage 118/2022 ein Tippfehler eingeschlichen hat: Richtig ist 21.11.2018 und nicht 21.11.2028. Er bittet um Kenntnisnahme.

TOP 3

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Hierzu liegt nichts vor.

TOP 4

Einwohner- und Jugendfragestunde

Herr Dr. Glora fragt vor dem Hintergrund der Bezuschussung der Stadt Tübingen zum 49 € Ticket, ob es solche Planungen auch in Kusterdingen gibt. BM Dr. Soltau beantwortet dies mit einem klaren Nein angesichts der zu finanzierenden Großprojekte wie z.B. Feuerwehrhaus und Kita-Neubau sowie geplante Erweiterung der Härtsenschule.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 25.01.2023 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 15 Gemeinderäte; Normalzahl 18 Abwesend: 3 Gemeinderäte; 1 Ortschaftsrat Außerdem anwesend: Frau Hahn, Frau Marinic, Frau Schoser; OR Mähringen; Herr Kapfer, Ingenieurbüro Herrmann und Mang, Pfullingen Schriftführerin: Frau Elsässer

TOP 5

Erschließung Kanal u. Wasserversorgung, Bebauungsplan Dorfbereich Mähringen TB 1, 1. Erweiterung

Die Sitzungsvorlage 002/2023 mit Anlagen wird Bestandteil des Protokolls.

BM Dr. Soltau führt an das Thema heran und erläutert die Problematik, dass die Entwässerung der Härtenschule derzeit über einen Kanal erfolgt, der über ein Privatgrundstück führt. Es besteht Handlungsbedarf für eine entsprechende Erschließung aufgrund des dort geplanten Neubaus von Wohngebäuden sowie im Hinblick auf die Erweiterung der Härtenschule. Dabei stellt sich primär die Frage, wie wir die Erschließung der Härtenschule angehen. Die letzte Entscheidung treffe dann natürlich der Gemeinderat im Zusammenhang mit den Haushaltsberatungen.

Er begrüßt nun Herrn Kapfer vom Ingenieurbüro Herrmann und Mang aus Pfullingen, der detailliert die Pläne der beiden Erschließungs-Varianten West und Ost erläutert.

Die Vorteile liegen bei Variante Ost, die dazuhin rund 300.000 Euro günstiger ist. Hier können gesetzliche Vorgaben leichter eingehalten werden. Die Entwässerung erfolgt hier im Trennsystem. Es wird Retentionszisternen geben. Ein Eingriff in die Raihingstraße muss nicht erfolgen, weil es bereits einen Regenwasser- und Schmutzwasserkanal sowie eine Wasserleitung gibt. Die Entwässerung der Schule kann geordnet unter Berücksichtigung hydraulischer Aspekte erfolgen. Für die Vorverlegung der Wasserleitung im Wirtschaftsweg kann ein Ringschluss zum Wasserschacht bei der Bushaltestelle hergestellt werden. Dadurch wird die hydraulische Leistungsfähigkeit der Leitung erhöht; die Anforderungen an die Hygiene werden eingehalten. Die Löschwasserversorgung der Schule wird – auch im Hinblick auf den Erweiterungsbau – erheblich verbessert.

Die geschätzten Kosten liegen bei ca. 921.150 €.

BM Dr. Soltau erklärt, dass es sich bei den in den Plänen orange gefärbten Flächen um potentielle Wohnbauflächen handelt. Da sei man mit den Eigentümern im Gespräch, dass diese im Rahmen städtebaulicher Verträge anteilig Erschließungskosten für ihre Grundstücke übernehmen.

GR Ferber erkundigt sich, ob die Gemeinde hier schon Gespräch geführt habe, ob Grundstücke gekauft werden können.

Dies ist – so BM Dr. Soltau – nicht der Fall; das könne man zwar machen, aber er halte es für aussichtslos.

GRin Zorn erkundigt sich angesichts der zunehmenden Trockenheit nach einer Zisterne für die Bewässerung dieser Fläche.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 25.01.2023 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 15 Gemeinderäte; Normalzahl 18 Abwesend: 3 Gemeinderäte; 1 Ortschaftsrat Außerdem anwesend: Frau Hahn, Frau Marinic, Frau Schoser; OR Mähringen; Herr Kapfer, Ingenieurbüro Herrmann und Mang, Pfullingen Schriftführerin: Frau Elsässer

Das – so Herr Kapfer – sei ohne große Kosten und Aufwand leicht zu verwirklichen. BM Dr. Soltau schlägt vor, dies im Zuge der Erweiterung der Härtschule zu machen. Auf Rückfrage von GR Maier zu den Zufahrten für die Grundstückseigentümer wird sowohl von Herrn Kapfer als auch von BM Dr. Soltau klargestellt, dass diese nur aus südlicher Richtung über die Raihing- oder die Kreisstraße erfolgt, keineswegs über den kleinen Schulweg.

ORin Metzger erkundigt sich, was geschieht, wenn Anwohner den städtebaulichen Vertrag nicht unterschreiben.

Dann – so BM Dr. Soltau – sei eine Bebauung nicht möglich. Es gebe durchaus welche, die gar nicht wollen, dass das jetzt Baugebiet wird.

Auf Nachfrage verweist BM Dr. Soltau auch auf die klare Auskunft des Landratsamts, dass es zur Entscheidungskompetenz der Gemeinde gehört, festzulegen, wie entwässert wird. Die Anwohner müssen sich danach richten.

Es wird sodann getrennt nach Gremien abgestimmt:

Unter Leitung von OVin Bailer beschließt der OR Mähringen einstimmig (siehe unten):

Unter Leitung von BM Dr. Soltau beschließt der Gemeinderat mehrheitlich mit einer Stimme Enthaltung gemäß dem Beschlussvorschlag:

Die Erschließung für den Kanalanschluss und die Herstellung der Wasserversorgung für das o.g. Gebiet wird gemäß der Variante Ost ausgeführt und in den HH 2023 aufgenommen.

Die geschätzten Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 921.150,00 €.

Gemeinde Kusterdingen	
<p>Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse</p> <p>des Gemeinderates</p> <p>-öffentlich-</p>	<p>Verhandelt mit dem Gemeinderat am 25.01.2023</p> <p>Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 15 Gemeinderäte; Normalzahl 18</p> <p>Abwesend: 3 Gemeinderäte</p> <p>Außerdem anwesend: Frau Hahn, Frau Marinic, Frau Schoser;</p> <p>Schriftführerin: Frau Elsässer</p>

TOP 6

Antrag der Härtenliste: Kommunale Beratung Nachhaltigkeits-Check (NI-Check) beantragen

Der Antrag der Härtenliste wird Bestandteil des Protokolls.

GRin Witte-Borst leitet den Antrag mit folgenden Worten ein:

Wir brauchen nicht noch mehr Informationen über den Klimawandel und über die dramatische Ausbeutung von Ressourcen.

Was wir brauchen sind Instrumente, mit deren Hilfe wir unserer Planungen, Entscheidungen und die Erfüllung unserer Aufgaben ganzheitlich betrachten. Dass wir uns Fragen stellen:

- Erfüllen sie – die Planungen und Entscheidungen - die Prinzipien der Nachhaltigkeit?
- Bringen sie uns einer nachhaltigen Kommunalentwicklung näher?
- Welche Auswirkungen, Fernwirkungen gehen von ihnen davon aus?

Nachhaltig und ressourcenschonend Handeln bezieht sich auf 5 Aspekte

- Nicht auf Kosten von Menschen in anderen Regionen der Erde zu leben.
- Die Erfüllung der Bedürfnisse zukünftiger Generationen und deren Gestaltungsfreiheit nicht zu gefährden.
- Wirtschaftliche, soziale und ökologische Aspekte gleichermaßen zu berücksichtigen.
- Das Ziel ist die gute Lebensqualität und Gesundheit für alle Menschen.
- Und die Belastbarkeit der Erde und der Natur bildet die absolute Grenze“

Wichtig ist, dass der NI-Check keine abschließende Bewertung eines Vorhabens ist, die gut oder schlecht ausfällt. Das Ziel des NI-Checks ist nicht die abschließende Prüfung, sondern die Einschätzung der Wirkung eines Projekts, die möglichst früh in der Planungsphase erfolgt und die Denkanstöße gibt, wie ein kommunales Vorhaben nachhaltig ausgestaltet werden kann. Die Handlungsfelder des NI- Checks sind an die in Baden Württemberg angewandten Handlungsfelder nachhaltiger Entwicklung angegliedert, die da sind:

- Ökologische Tragfähigkeit
- Wirtschaft – Arbeit – Mobilität
- Soziales und Gesellschaft
- Rahmenbedingungen und Fernwirkungen

Werden verschiedene Projektvarianten oder Standorte mithilfe des NI-Checks verglichen, so wird für jede Variante ein Check durchgeführt.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 25.01.2023 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 15 Gemeinderäte; Normalzahl 18 Abwesend: 3 Gemeinderäte Außerdem anwesend: Frau Hahn, Frau Marinic, Frau Schoser; Schriftführerin: Frau Elsässer

BM Dr. Soltau erkundigt sich, ob es dazu Fragen gibt.

GR Dolch verweist auf die Klausurtagung, wo man das doch eigentlich bereits besprochen hatte. Die Frage sei aber, wer es hinterher mache.

GRin Witte-Borst meint, dass auch solche Fragen von einem externen Referenten der LUBW beantwortet werden könnten.

GRin Zorn stellt fest, dass es jetzt nur um die Frage gehe, ob wir diese Beratung wollen, ja oder nein.

GRin Hornung stellte fest, dass wir doch schon bei der Klausurtagung besprochen haben, dass wir das wollen.

GRin Bailer stellt die Frage, ob da dann auch die Ortschaftsräte teilnehmen sollen.

BM Dr. Soltau schlägt vor, dass die Ortsvorsteher das mit ihren Räten besprechen.

Sodann wird über den Antrag der Härtenliste abgestimmt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß Beschlussvorschlag:

Kommunale Beratung zum Nachhaltigkeits-Check (N! – Check) beantragen:

1. Die Verwaltung beantragt für das 1. Quartal 2023 bei der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg – LUBW – eine Beratungsleistung zur nachhaltigen Kommunalentwicklung:
Speziell 9. Beratung zum kommunalen N!-Check
2. Sowohl die Verwaltung als auch die Mitglieder des Gemeinderates erhalten bei einem Präsenz-Workshop eine Einführung in den N!-Check. Danach kann der Gemeinderat beschließen, dass der N!-Check bei allen Vorhaben der Gemeinde angewandt wird.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 25.01.2023 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 15 Gemeinderäte; Normalzahl 18 Abwesend: 3 Gemeinderäte Außerdem anwesend: Frau Hahn, Frau Marinic, Frau Schoser; Schriftführerin: Frau Elsässer

TOP 7

Aufhebung des Beschlusses zum Einbau eines Plattformlifts in der Härtschule Mähringen

Die Sitzungsvorlage 003/2023 wird Bestandteil des Protokolls.

Frau Marinic erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage.

Danach sind nach der Schulhausbegehung mit dem RP aufgrund der inzwischen getroffenen provisorischen und organisatorischen Lösung die Voraussetzungen für den Einbau weggefallen. Der frühere Gemeinderats-Beschluss muss förmlich aufgehoben werden. Alle weiteren baulichen Maßnahmen werden später im Zusammenhang mit der anstehenden Erweiterung der Härtschule getroffen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig wie vorgeschlagen:

Der Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2021, der die Umsetzung des Einbaus eines Plattformlifts im „Anbau“ der Härtschule in Mähringen und eine Beauftragung der Firma LeOBA GmbH vorsieht, wird förmlich aufgehoben.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 25.01.2023 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 15 Gemeinderäte; Normalzahl 18 Abwesend: 3 Gemeinderäte Außerdem anwesend: Frau Hahn, Frau Marinic, Frau Schoser; Schriftführerin: Frau Elsässer

TOP 8

Feststellung des Jahresabschlusses für den Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Kusterdingen zum 31.12.2021

Die Sitzungsvorlage 006/2023 mit Anlagen 1 und 2 (KOBERA) wird Bestandteil des Protokolls.

Frau Hahn erläutert den Jahresabschluss anhand der Sitzungsvorlage mit den Anlagen der Steuerberatungsgesellschaft KOBERA, die den Jahresabschluss angefertigt hat. Sie erläutert auch, dass der Verlust auf gestiegene Kosten zurückzuführen sei, und dieser Verlust mit dem Gewinnvortrag verrechnet wird sowie, dass der restliche Verlust auf die neue Rechnung vorgetragen wird.

GR Dr. Illing erkundigt sich, was dann in späterer Rechnung mit dem Verlust passiere und ob sich dies auf die Gebühren auswirkt.

Frau Hahn erklärt, dass Gebühren nur etwa alle fünf Jahre neu kalkuliert werden. Ein solche Kalkulation geschieht immer mit Blick in die Zukunft. Insofern müssen Verluste nicht an die Gebühren weitergegeben werden.

BM Dr. Soltau ergänzt: Sollte dann später eine Gebührenerhöhung erforderlich werden, würde dies selbstverständlich dem Gemeinderat dargestellt.

Der Gemeinderat beschließt sodann einstimmig gemäß Beschlussvorschlag:

- siehe nächste Seite -

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 25.01.2023 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 15 Gemeinderäte; Normalzahl 18 Abwesend: 3 Gemeinderäte Außerdem anwesend: Frau Hahn, Frau Marinic, Frau Schoser; Schriftführerin: Frau Elsässer

1. Der Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Kusterdingen zum 31.12.2020 wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	4.405.337,57 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	3.758.184,73 €
- das Umlaufvermögen	647.152,84 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	1.576.961,73 €
- die Landesbeihilfen	0,00 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00 €
- die Rückstellungen	29.000,00 €
- die Verbindlichkeiten	2.799.375,84 €
Jahresverlust	97.058,60 €
Summe der Erträge	1.032.242,67 €
Summe der Aufwendungen	1.129.301,27 €

2. Der Jahresverlust 2021 in Höhe von 97.058,60 € wird mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 20.737,37 € verrechnet. Der verbleibende Verlust in Höhe von 76.321,23 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Gemeinde Kusterdingen	
<p>Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse</p> <p>des</p> <p>Gemeinderates</p> <p>-öffentlich-</p>	<p>Verhandelt mit dem Gemeinderat am 25.01.2023</p> <p>Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 15 Gemeinderäte; Normalzahl 18</p> <p>Abwesend: 3 Gemeinderäte</p> <p>Außerdem anwesend: Frau Hahn, Frau Marinic, Frau Schoser;</p> <p>Schriftführerin: Frau Elsässer</p>

TOP 9

Genehmigung der Annahme von Spenden 2022

Die Sitzungsvorlage 001/2023 mit Anlage wird Bestandteil des Protokolls.

Frau Hahn erklärt, dass der Gemeinderat dieses jährliche Procedere bereits kenne, das aus Gründen der Transparenz erforderlich sei. Es gehe auch darum, wer in welcher Höhe Spenden annehmen dürfe.

Eine Spendenobergrenze gibt es nicht, wie sie auf Rückfrage von GRin Bailer sagt.

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der Spenden wie in der Anlage aufgelistet.

Gemeinde Kusterdingen	
<p>Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse</p> <p>des Gemeinderates</p> <p>-öffentlich-</p>	<p>Verhandelt mit dem Gemeinderat am 25.01.2023</p> <p>Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 15 Gemeinderäte; Normalzahl 18</p> <p>Abwesend: 3 Gemeinderäte</p> <p>Außerdem anwesend: Frau Hahn, Frau Marinic, Frau Schoser;</p> <p>Schriftführerin: Frau Elsässer</p>

TOP 10

Wünsche, Verschiedenes, Anträge

Glasfaserausbau

GR Mayer erkundigt sich nach dem Stand des Glasfaserausbaus.

BM Dr. Soltau erklärt, dass Verteilerkästen in Wankheim und Jettenburg stehen – mehr noch nicht.

Fördermittel, die Kusterdingen ohnehin nicht bekommen hätte, gibt es inzwischen nicht mehr. Von anderen Anbietern als der Deutschen Glasfaser höre man, dass sie teilweise technische Schwierigkeiten haben.

Straßenbau

Auf die Frage, warum es an verschiedenen Stellen mit den Straßenausbauarbeiten nicht voran geht, wird festgestellt, dass die Asphaltmischwerke bis Ende März geschlossen haben.